

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

FACHSERIE B

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Reihe 2

Gartenbau und Weinwirtschaft

III. Weinwirtschaft

Stand der Reben

Mai 1969



Bestellnummer : 210230 - 690001

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	3
Tabellenteil	
1. Allgemeine Angaben	4
2. Frostschäden	4
3. Begutachtung des Standes der Reben	5

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden

Die Angaben beziehen sich auf die Länder mit Weinbau

Erschienen im Juni 1969

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis DM -,50

Ergebnisse für die einzelnen Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer C II 4 veröffentlicht.

Vorbemerkung

Die Reben überstanden den Winter fast ohne Schäden durch Winterfröste. Auf 14 % der Rebfläche im Ertrag wurden Schäden festgestellt, die aber überwiegend als schwach (8 %) und nur zu 2 % als stark beurteilt sind. Schäden an Laub und Trieben durch Frühjahrs- oder Spätfröste sind praktisch nicht aufgetreten. Besondere Witterschäden im Frühling und Winter wurden nur aus 8 % der Berichtsbezirke - überwiegend als schwach - gemeldet.

Der Austrieb der Reben entsprach indessen nicht ganz den Erwartungen; weil einmal die Holzreife nicht ganz befriedigte, und die Witterungsverhältnisse sich für den Weinbau nicht gerade als günstig erwiesen. Die wenig günstige Witterung hatte auch zur Folge, daß die Pflegearbeiten nicht vollständig (27 %) durchgeführt werden konnten.

Die erste Begutachtung des Standes der Reben ergab mit der Note 2,3 dieselbe Benotung wie im Vorjahr. Sie entspricht der durchschnittlich mittleren Benotung der Berichtsgegenstände.

1. Allgemeine Angaben

% der ausgewerteten Meldungen

Berichtsgegenstand		Nordrh.- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württembg.	Bayern	Saarland	Insgesamt	
								1969	1968
Besondere Wetterschäden im									
Winter und Frühjahr:	keine	100	100	94	91	88	100	92	84
	schwache	-	-	5	7	9	-	6	11
	mittlere	-	-	1	2	3	-	2	4
	starke	-	-	0	0	-	-	0	1
Winterfeuchtigkeit:	zu gering	-	-	-	-	-	-	-	0
	ausreichend	100	94	85	81	97	100	85	93
	zu hoch	-	6	15	19	3	-	15	7
Niederschläge in den letzten vier Wochen:	zu gering	-	3	-	-	2	-	0	2
	ausreichend	100	88	89	74	89	100	82	79
	zu hoch	-	9	11	26	9	-	18	19
Temperaturverlauf in den letzten vier Wochen:	ungünstig	25	50	29	28	21	-	28	40
	normal	25	44	58	56	62	100	58	50
	günstig	50	6	13	16	17	-	14	10
Halzreife:	schlecht	50	3	6	1	2	-	3	2
	mittel	25	56	69	52	66	100	61	42
	gut	25	41	25	47	32	-	36	56
Austrieb der Reben:	schlecht	-	6	2	2	1	-	2	5
	mittel	75	53	60	40	54	57	51	52
	gut	25	41	38	58	45	43	47	43
Durchführung von Pflegearbeiten:	vollständig	25	84	63	81	81	100	73	76
	unvollständig	75	16	37	19	19	-	27	24

2. Frostschäden

% der Ertragsrebläche

Schadensgrad	Nordrh.- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württembg.	Bayern	Saarland	Insgesamt	
							1969	1968
	Schäden durch Winterfröste an Holz und Knospen							
keine	87	85	84	96	88	100	86	75
schwache	5	10	9	3	7	-	8	12
mittlere	8	3	5	1	4	-	4	8
starke	-	2	2	0	1	-	2	5
	Schäden durch Frühjahrsfröste (Spätfröste) an Laub und Trieben							
keine	100	99	100	100	99	100	100	95
schwache	-	1	0	0	1	-	0	3
mittlere	-	-	0	0	0	-	0	1
starke	-	-	0	-	-	-	-	1

3. Begutachtung des Standes der Reben

Note: 1,0 (sehr gut) = mehr als 3/4 Herbst, 2,0 (gut) = mehr als 1/2 bis 3/4 Herbst, 3,0 (mittel) = 1/2 Herbst, 4,0 (gering) = 1/4 bis 1/2 Herbst, 5,0 (sehr gering) = weniger als 1/4 Herbst.

Land Verwaltungsbezirk Weinbaugebiet	Note	
	Mai	
	1969	1968
Nordrhein-Westfalen(Rheingebiet)	2,8	2,1
Hessen	2,2	2,1
Hessische Bergstraße	2,3	2,1
Rheingau	2,2	2,1
Rheinland-Pfalz	2,3	2,4
Rheinland-Nassau ¹⁾	.	2,3
Mittelrhein	2,5	2,1
Nahe (Koblenz)	2,6	2,6
Obermosel	2,3	2,2
Saar	2,2	2,2
Ruwer	2,4	2,4
Mittelmosel	2,1	2,2
Untermosel	2,2	2,3
Ahr	2,2	2,0
Lahn	2,2	2,6
Rheinhessen ¹⁾	.	2,5
Worms und Umgegend	2,4	2,4
Oppenheim und Umgegend	2,3	2,3
Mainz und Umgegend	2,5	2,1
Ingelheim und Umgegend	2,2	2,7
Wiesbach	2,3	2,5
Bingen und Umgegend	2,5	2,3
Nahe (Rheinhessen)	2,9	2,9
Alzey und Umgegend	2,5	2,5
Pfalz ¹⁾	.	2,6
Mittelhaardt	2,1	2,5
Oberhaardt	2,3	2,6
Unterhaardt mit Zellertal	2,2	2,4
Nahe (Pfalz)	2,6	2,9
Baden-Württemberg	2,3	2,2
Nordwürttemberg	2,2	2,4
Oberes Neckartal	2,6	2,4
Unteres Neckartal	2,2	2,5
Remstal	2,1	2,1
Enztal	2,4	2,2
Zabergäu	2,2	2,4
Kocher- und Jagsttal	2,3	2,6
Tauberggend	2,2	1,9

¹⁾ Wegen Gebietsreform nicht nachweisbar.

3. Begutachtung des Standes der Reben

Land Verwaltungsbezirk Weinbaugebiet	Note	
	Mai	
	1969	1968
Nordbaden	2,4	2,2
Tauber- und Maintal	2,2	3,2
Neckar- und Jagsttal	2,3	3,6
Bergstraße	2,5	2,0
Kraichgau	2,4	2,0
Pfinz-, Enz- und Albatal	2,5	2,0
Südbaden	2,3	2,0
Seegegend	2,0	1,8
Oberes Rheintal	2,0	2,2
Markgräflerland	2,3	2,3
Kaiserstuhl	2,4	2,0
Breisgau	2,3	1,9
Ortenau und Bühlergegend	2,2	1,9
Südwestfalen-Hohenzollern	2,2	3,0
Oberes Neckartal	2,2	3,2
Enztal	2,2	2,5
Bodenseegebiet	.	2,0
Bayern	2,2	2,3
Unterfranken	2,2	2,4
Mittelfranken	2,4	2,2
Schwaben	2,6	4,0
Oberpfalz		2,0
Niederbayern		.
Saarland	2,0	2,1
Bundesgebiet ²⁾	2,3	2,3

Jahr	Note	Jahr	Note	Jahr	Note
1950	2,1	1956	3,9	1962	2,4
1951	2,1	1957	3,2	1963	2,9
1952	2,3	1958	2,1	1964	2,0
1953	3,0	1959	2,3	1965	2,1
1954	2,5	1960	2,1	1966	2,4
1955	2,7	1961	2,4	1967	2,2

2) 1959 und früher ohne Saarland.